

## Ziele des Fachbereichs für Kinder, Jugendliche und Familien

Die Fachbereichsziele sind eine strategische und fachliche Orientierung für die Kinder- und Jugendhilfe in Osnabrück. Zum einen für die eigene praktische Arbeit der Fachdienste und Einrichtungen des Fachbereichs und zum anderen als Orientierung und gemeinsames Anliegen für die Förderung der bzw. die Kooperation mit den freien Trägern.

### Präambel

Die übergreifenden Grundsätze für die Ziele des Fachbereiches für Kinder, Jugendliche und Familien lauten:

- Wir sind Ansprechpartner/innen und Interessensvertreter für Kinder, Jugendliche, junge Volljährige und Familien.
- Wir bieten oder vermitteln Hilfen, Beratung, Unterstützung und Informationen in den Bereichen Kinder- und Jugendhilfe und finanzielle Hilfen für Eltern mit ihren Kindern.
- Wir arbeiten bürgernah und stadtteilorientiert.
- Mit zielgruppenspezifischen Konzepten reagieren wir auf die veränderte Zusammensetzung der Wohnbevölkerung.
- Wir setzen uns insbesondere für die Verbesserung der Bildungs- und Teilhabechancen von benachteiligten Kindern, Jugendlichen und alleinerziehenden Elternteilen ein.
- Um diesen Ansprüchen gerecht werden zu können, setzen wir uns bei allen Beteiligten in Verwaltung und Politik für eine adäquate Personalausstattung und die Bereitstellung der notwendigen Finanzmittel ein.

### Ziele:

#### 1. Wir unterstützen Familien damit sie sich in Osnabrück wohl fühlen

Wir nehmen eine Anwaltsfunktion in der Stadt wahr, damit Kinder, Jugendliche und Familien attraktive Lebensräume in Osnabrück vorfinden.

#### 2. Wir schaffen Kooperation zum Wohl der Kinder, Jugendlichen und Familien

Durch verstärkte und verbindliche Vereinbarungen mit unseren Partnern entwickeln wir die Qualität unserer Arbeit weiter und verbessern stetig das Angebot für Kinder, Jugendliche und Familien in unserer Stadt.

Wir arbeiten eng und vertrauensvoll mit den örtlichen freien Trägern der Jugendhilfe zusammen.

#### 3. Wir handeln präventiv

Wir handeln frühzeitig und gehen offensiv auf Kinder, Jugendliche und Familien zu, um ihnen, wo nötig, unsere Hilfen und Unterstützung anzubieten.

#### 4. Wir schützen Kinder und Jugendliche

Wir wollen den Schutz von Kindern und Jugendlichen sicherstellen und sie vor schädlichen Einwirkungen bewahren. Der erzieherische Kinder- und Jugendschutz ist prophylaktisch tätig und greift gesellschaftliche Trends und Herausforderungen frühzeitig auf.

#### 5. Wir wollen Partizipation

Wir richten uns an den Interessen von Kindern, Jugendlichen und Familien aus und beteiligen sie an Angeboten, Hilfsformen und Entscheidungen, die sie betreffen.

Wir möchten mit den Eltern eine Erziehungspartnerschaft eingehen und ihre Wünsche, Kritiken und Interessen aufgreifen und berücksichtigen.

**6. Wir bauen Benachteiligungen ab**

Wir wollen die Teilhabe aller Familien stärken und fördern. Insbesondere die Integration von benachteiligten Kindern und Jugendlichen. Dabei nehmen wir die Übergänge, die Kinder, Jugendliche und Familien bewältigen müssen, in den Blick und setzen dort u.a. unsere Förderung, Unterstützung und Hilfen an. Einer besonderen Unterstützung bedürfen alleinerziehender Mütter und Väter und deren Kinder.

**7. Wir verfolgen die Interessen aller geschlechtlichen Lebensweisen**

Wir stärken junge Menschen in ihren unterschiedlichen Interessen und richten unser differenziertes Angebot daran aus. Wir fördern die Anerkennung von Vielfalt.

**8. Wir handeln passgenau und bedarfsgerecht**

Wir bieten qualifizierte Beratung, Informationen, Unterstützung, pädagogische und finanzielle Hilfen an und richten unsere Angebote an den jeweiligen Bedarf der Kinder, Jugendlichen und Familien aus. Dabei fördern wir die Selbsthilfekompetenzen.

**9. Wir ermöglichen Bildung und Persönlichkeitsentwicklung**

Wir wollen die Bildungs- und Teilhabechancen von Geburt an fördern und sichern. Daher begleiten wir Familien frühzeitig und kontinuierlich in ihrer Bildungsbiografie und junge Menschen beim Entwicklungsprozess zur eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit.

**10. Wir entwickeln die Qualität unserer Arbeit weiter**

Im Rahmen des Qualitätsmanagements evaluieren wir regelmäßig unsere Leistungen und Aufgaben und suchen dabei stets nach Möglichkeiten bürgerorientiert, unbürokratisch und flexibel zu agieren.

**11. Wir nutzen Diversitätsdimensionen gewinnbringend**

Wir sehen die Vielfalt innerhalb der Stadt als Chance, um das Miteinander in den Stadtteilen und Sozialräumen zu fördern und zu stärken. Ethnizität/Kultur, Alter, Geschlecht, sexuelle Orientierung, Behinderung/Beeinträchtigung, Religion/Weltanschauung betrachten wir als aktiv sozial konstruiert und somit sozial wirksam.